

MACH ES WIE ST. MARTIN – TEILE!

Unter diesem Motto haben uns anlässlich des 1700. Geburtstags des Heiligen Kitas, Schulen und Pfarrgemeinden, die den Namen „Martin“ tragen, ihre Beiträge eingesandt. 50 Einrichtungen haben sich überlegt, wo Menschen heute für andere wie St. Martin sind, und lassen uns auf diesem Plakat daran teilhaben. St. Martin hat seinen Mantel mit dem Bettler geteilt. Was wäre heute der „Mantel“, den Martin teilen würde, könnte man fragen.

Deshalb haben wir aus all den Bildern und Fotos einen großen Martinsmantel gestaltet. Er lädt Kinder in Kita und Schule dazu ein, die Aktualität des Teilens nach dem Vorbild des heiligen Martin zu entdecken und sich intensiver mit den verschiedenen Dimensionen des Teilens auseinanderzusetzen.



WAS GEHÖRT ZUSAMMEN?

2

- Manche Kinder haben uns erklärt, was sie gemalt haben.
- Lest ihre Aussagen! Findet ihr heraus, von welchem Bild sie sprechen?
- Legt die jeweilige Aussage zum richtigen Bild!

„Freundschaft teilen: Egal ob jemand dick, dünn oder dunkelhäutig ist, man kann mit allen Freundschaft schließen.“

„Wir haben einen Apfel geteilt und gemeinsam gegessen.“

„Ein Bus wird von vielen Leuten geteilt.“

„Not des anderen wahrnehmen, Kleidung teilen.“

„Wir versuchen, Zeit und Freundschaft zu teilen mit Familie, Bekannten, Gemeinde und Menschen aus anderen Ländern.“

„Die Kinder haben das Gemüse geteilt und für alle Kindergartenkinder eine Suppe gekocht.“

„Wir feiern unseren Schulanamenstag immer mit von Eltern selbstgebackenen Martinsgänsen. Beim gemeinsamen Frühstück mit den Patenklassen werden sie im Sinne von St. Martin miteinander geteilt.“

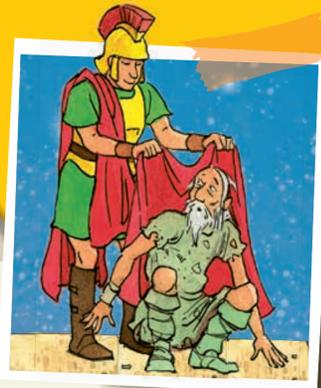
„In unserer Gemeinde teilen wir oft das heilige Brot.“

„Die Schülerinnen und Schüler haben Freude geteilt, indem sie sich schöne Bilder, Geschichten, Witze und Zeichen ihrer Freude haben sie sich im Pausenhof in Herzform aufgestellt.“



Diese Aussagen finden Sie auch zum Download auf unserer Internetseite: www.sternsinger.de/martinsplakat

IDEEN ZUM EINSATZ DES MARTINSPLAKATS



STECKBRIEF

Martin von Tours – wer war das eigentlich?

- Der Überlieferung nach wird Martin 316 in Sabaria (heute Szombathely, Ungarn) geboren.
- Sein Vater ist römischer Soldat und nennt ihn Martinus („Kriegsmann“, nach dem römischen Kriegsgott Mars). Er möchte, dass Martin auch Soldat wird.
- Mit zehn Jahren hat Martin einen Freund, Festus. Durch ihn lernt er erstmals Christen kennen. Bald wird Martin selbst Taufschüler, um Christ zu werden.
- Mit 15 wird Martin Soldat, so schreibt es das Gesetz für die Söhne von Offizieren vor.
- Mit 18 ist seine harte Ausbildung beendet. Er ist in Tours, im heutigen Frankreich, stationiert. Dort begegnet er am Stadttor einem Bettler, mit dem er seinen Mantel teilt.
- In der Nacht träumt er von dem Bettler und erkennt in ihm Jesus am Kreuz, der zu ihm sagt: „Was du dem Bettler gegeben hast, hast du mir gegeben.“
- Bald danach lässt sich Martin taufen.
- Martin erklärt dem Kaiser: „Ich bin Christ und will nicht mehr als Soldat kämpfen.“
- Bald kann er die Armee verlassen und wird von Bischof Hilarius in Poitiers zum Priester geweiht.
- Als Einsiedler lebt er in einer Hütte im Wald bei Poitiers.
- 371 stirbt der Bischof von Tours. Die Menschen wollen Martin zum Bischof haben, aber er will lieber in der Einsamkeit beten.
- Der Legende nach locken sie ihn mit einer List in die Stadt. Als er die vielen Menschen sieht, versteckt er sich in einem Stall, aber die Gänse schlagen Alarm und verraten sein Versteck.
- So wird er doch Bischof und lässt entfernen von der Stadt, am Fluss Loire, ein einfaches Kloster bauen, in dem er lebt.
- Er hilft Armen und Kranken und verkündet die Frohe Botschaft.
- Der Legende nach tut er viele Wunder und stirbt am 8. November 397.
- Am 11. November wird Martin unter großer Beteiligung der Bevölkerung beigelegt, darum feiern wir bis heute an diesem Tag das Fest dieses bedeutenden Heiligen.

1

- Schaut euch die vielen Bilder auf unserem Martinsmantel genau an
- Gefällt euch eines besonders gut? (Evtl. bekommt jede/-r ein kleines Herz und darf es zu seinem Lieblingsbild legen.)
- Zeigt euch gegenseitig eure Lieblingsbilder! Erzählt den anderen, was euch daran besonders gut gefällt.

- Unterhaltet euch über die Bilder
- Was sollte man mehr teilen? Mit wem sollte man heute teilen?
- Wie findet ihr es, wenn jemand mit euch teilt?
- Wie ist es, wenn ihr mit anderen teilt?

- Besonders Spaß macht es auch, die kleineren Bilder zu entdecken
- Ein Kind bekommt eine Lupe und darf den anderen Kindern beschreiben, was es alles entdecken kann.

- Spielt ein Ratespiel
- Ein Kind beschreibt ein Bild. Die anderen müssen erraten, um welches Bild es geht.

- Ihr findet hier kleine Bild-Ausschnitte
- Macht euch auf die Suche. Sucht diese auf dem großen Bild! (Einen oder mehrere, jede/-r einen...)
- Eine Lupe kann euch dabei helfen.
- Sucht euch einen Ausschnitt aus. Überlegt euch eine kleine Geschichte oder Situation zu eurem Ausschnitt, in der es ums Teilen geht. Spielt sie den anderen vor.

3

- Erzählt euch Geschichten zu den Bildern!
- Oder: Lasst die Bilder sprechen! Was könnten sie euch erzählen?

- Man kann vieles teilen... Wir haben die Bilder in vier Bereiche aufgeteilt.
- Schaut euch die Dinge genau an, die jeweils in einem Bereich sind. Was ist das Besondere in jedem Bereich?
- Findet eine passende Überschrift über den Bereich!
- Diese Aufgabe könnte ihr auch gut in vier Untergruppen machen – Jede Gruppe übernimmt einen Bereich und stellt ihn den anderen vor.

- Dieses Plakat besteht aus vielen Bildern. Allerdings fehlt dein/euer Beitrag noch.
- Malt ein Bild oder macht ein Foto. Klebt es in den Mantel ein oder legt es dazu.
- Wenn ihr mehr seid und mehrere Bilder machen wollt, könnt ihr das Plakat einfach noch vergrößern und den Mantel nach unten weitermalen.

- Schaut euch die Wörter und Sätze an, die in den Mantel eingestickt sind:
- Erklärt, warum sie hier zu finden sind!
- Bringt die Wörter und Sätze in die richtige Reihenfolge und erzählt damit die Martinsgeschichte!
- Welche Wörter oder Sätze wären euch wichtig? Welche möchtet ihr auf den Mantel für heute schreiben?

SCHAUT GENAU!



Diese Bildausschnitte finden Sie auch zum Download auf unserer Internetseite: www.sternsinger.de/martinsplakat

WERDET KREATIV!



Dieses Plakat ist Teil der Materialien zu St. Martin 2016. Herausgeber: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Stephanstr. 35, 52064 Aachen, www.sternsinger.de Spendenkonto: Postbank AG IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31 BIC: GENODE33PAK
Bestellungen: www.sternsinger.de/martin oder per Telefon: 0241 44 621-44
Konzept & Redaktion: Martina Kraus
Illustrationen: Kindermissionswerk / Rolf Bause, Stockphoto © wvd, John Götter
Gestaltung: Reclamabüro München
Herstellung: eva Fulfillment Services GmbH, Eschweiler Bestell-Nr.: 244016



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Europäischen Umweltzeichen